

# TENNISLIVE



Tennis live, 67. Ausgabe. 4. Jahrgang

Oktober 2018

## Machen Sie mit bei



„Familien in Bewegung“ ist eine Aktion des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. gemeinsam mit seinen Landesfachverbänden und Partner, der AOK NordWest. In den vergangenen zwei Jahren haben sich zahlreiche schleswig-holsteinische Tennisvereine an dieser Aktion beteiligt. Das Ergebnis: Es gab einen guten Mitgliederzuwachs!

Statistiken belegen, dass traditionelle Familienverbände heutzutage nur noch selten anzutreffen sind, fast jede fünfte Familie in Deutschland besteht nur aus einem Elternteil. Der Begriff der Patchwork-Familie wird in diesem Zusammenhang immer präsenter. Zudem verschiebt sich, durch die seit Jahren sinkende Geburtenrate, das Verhältnis von älteren zu jüngeren Menschen. In vielen Familien stehen auch die Mütter im Berufsleben und das Familienleben rückt aus dem Fokus der Aufmerksamkeit, da Arbeitsstress und Zeitnot den Alltag bestimmen. Nicht nur die Eltern, sondern auch die Kinder stehen unter einem gewissen Leistungsdruck. Auch Kindern fehlt häufig die Zeit, Freizeitaktivitäten wahrzunehmen. Familien stehen somit insgesamt unter einem enormen Druck und den Kindern und Eltern fehlt es immer häufiger an gemeinsamer  
Zeit.

Aus diesen Gründen müssen neue und flexible Konzepte entwickelt werden, die es den Familien ermöglichen, ihre verbleibende Zeit sinnvoll miteinander zu nutzen. Die Funktion des Vereins

als soziale Heimat für Familien muss hervorgehoben werden. Vereine müssen hierfür die Familien noch stärker in den Fokus rücken und ihre Angebote noch familienfreundlicher gestalten.

Mit dem Projekt „Familien in Bewegung“ knüpft der LSV an die gute Zusammenarbeit mit den Budo- Landesfachverbänden, im Zusammenhang mit dem bundesweit geförderten Projekt „Familien raufen (sich) zusammen“, in den Jahren 2011 und 2012 an. Familien sollen jetzt auch in anderen Sportarten die Möglichkeit bekommen, den Vereinssport gemeinsam als Familie zu erleben. Die Auswahl und der Zugang zu den Vereinen und zu den Übungsleiter/innen erfolgt über die jeweiligen Landesfachverbände.

Hier finden Sie zahlreiche Infos:

[Familie Antragsformular online.pdf](#)

[Familie Einleger-Familien.pdf](#)

[Familie Flyer.pdf](#)

[Familie Infos Vereine.pdf](#)

## Treffen der Turnierveranstalter

Die Sommersaison ist nun offiziell beendet und damit hat die Wintersaison begonnen.

Am Dienstag, den 30.10.2018, findet eine Turnierveranstaltersitzung für alle Turnierveranstalter des TVSH im Hotel Dreiklang in Kaltenkirchen statt. Die offizielle Einladung finden Sie im Anhang auf der TV-SH-Homepage [www.tennis.sh](http://www.tennis.sh)

Die DTB-Ranglistenturniere für das Jahr 2019 (bis 30.09.2019) müssen bis zum 31.10.2018 in nuLiga beantragt werden. Die Termine werden gesammelt und dann nach verschiedenen Kriterien geprüft, koordiniert und bis zum 15.11.2018 bei mybigpoint veröffentlicht.

DTB-Ranglistenturniere die nach dem 15.11.2018 beantragt worden sind, können nur in den untersten beiden Turnierkategorien aller Altersklassen genehmigt werden.

Die Ausschreibungen für DTB-Ranglistenturniere müssen spätestens acht Wochen vor Turnierbeginn beim Turnierkoordinator, Branko Weber, per E-Mail als PDF eingegangen sein.

LK-Turniere können das ganze Jahr beantragt werden. Sechs Wochen vor Turnierbeginn muss das Turnier in nuLiga beantragt sein und die Ausschreibung per E-Mail als PDF dem Turnierkoordinator zur Prüfung vorliegen.

Am Samstag, den 17.11.2018 findet eine Schulung zum LK- sowie DTB-Führerschein beim Hamburger Tennis-Verband statt. Schicken Sie bitte eine E-Mail an Branko Weber [branko.weber@sportbuero-nord.de](mailto:branko.weber@sportbuero-nord.de) mit Angabe von Name, Art von Führerschein (LK oder DTB) und gültige E-Mailadresse, um sich für den LK- oder DTB-Turnierführerschein anzumelden.

Eine weitere Schulung wird voraussichtlich erst im April in Schleswig-Holstein angeboten

## **Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia & Paralympics**

„Berlin ist eine Reise wert“, das werden sich die Tennisspieler/innen aus Schleswig-Holstein am Ende ihrer Tage in der Bundeshauptstadt auch gesagt haben!

Zum diesjährigen Bundesfinale JtfO traten die Landessieger – Stormarnschule Ahrensburg (Jungen) und Sophie-Scholl-Gymnasium Itzehoe (Mädchen) – die Reise nach Berlin an, um unsere Landesfarben zu vertreten.

Die Mädchen des Sophie-Scholl-Gymnasiums Itzehoe gewannen das erste Spiel gegen Niedersachsen(2) mit 4 : 2 und spielten somit um die Plätze 1 bis 8. Das nächste Spiel ging gegen Bayern mit 4 : 2 verloren, dann ging es gegen das Saarland. Auch hier gab es eine 4 : 2 Niederlage. So kam es zum Spiel um Platz 7/8 gegen Hessen. Nach den 4 Einzeln stand es 3 : 1 für Itzehoe, so dass die Doppel einigermaßen „locker“ angegangen werden konnten. Jede Mannschaft entschied eines für sich, damit Endstand 4 : 2 für Schleswig-Holstein. Marie Weißheim, Tessa Brockmann, Lilly Richter, Lilly Evoh und Alina Heesch kamen damit bei ihrer ersten Teilnahme auf den 7. Platz, ein super Erfolg!! Sieger wurde die Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen (Niedersachsen), die im Endspiel das Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg (Baden-Württemberg) mit 4:2 besiegten. Auf den weiteren Plätzen landeten das Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz) und das Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg (Bayern).



**Die Mädchen aus Itzehoe mit ihrer Lehrerin.**

Bei den Jungen hatte die Stormarnschule Ahrensburg bei der Auslosung ein wenig Pech und erhielt gleich einen späteren Finalisten. Die Ahrensburger verloren zuerst gegen Berlin ganz glatt, gewannen dann das nächste Spiel gegen Bremen mit 4 : 2. Das nächste Spiel gegen Sachsen verlief weitaus spannender, die Ahrensburger gewannen es mit Satzvorsprung ( 3 : 3, 7 : 6). Zum Spiel um Platz trafen sie auf Nord-Rhein-Westfalen. Leider ging das Spiel mit 4 : 2 verloren. Also 10. Platz, ein gutes Ergebnis für erstmalige Teilnahme! Sieger wurde das Helene-Lange-Gymnasium Hamburg, das die Heinrich-Böll-Oberschule Berlin glatt mit 4 : 2 besiegte. Auf den weiteren Plätzen landeten das Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen (Bayern) und das Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz). Hier entschied bei absolutem Gleichstand der Sieg im zweiten Doppel! Für die Stormarnschule spielten Jannik Oelschläger, Lual Garang Ring Lual, Ricardo Schwencke, Oskar Oatley, Carl-Fridjof Schilke und Leonard Hollstein.



**Die Jungen aus Ahrensburg mit ihren Lehrkräften.**

**Text + Foto: Jung**

## **80plus und Weltmeister**

Die deutschen Senioren haben bei den ITF-Team-Weltmeisterschaften wieder alles gegeben. Am besten schnitten dabei die Damen und Herren in den Altersklassen über 80 ab. Das Team um Elisabeth van Bömme, Brigitte Jung, Gisela Steuer und Liselotte Müller holte sich beim Doris Hard Cup die Bronzemedaille - Werner Schlereth, Andreas Seeholzer, Gerard Specht und Werner Marx schafften es beim Gardner Mulloy Cup ebenfalls auf das Siebertreppchen.

Alle Ergebnisse hier:

<https://www.dtb-tennis.de/Tennis-National/News/Zwei-Bronzemedailen-fuer-Deutschland-bei-Team-WM>

## **LK-Infos und LK-Porträt**

**Informationen zur anstehenden LK-Berechnung 2018 finden Sie unter den folgenden mybigpoint-Verlinkungen:**

**[News: Informationen zur LK-Festschreibung und Löschung](#)**

In begründeten Ausnahmefällen kann laut §7 der Durchführungsbestimmungen zur Leistungsklassenordnung des DTB die derzeit gültige LK-Position für das kommende Spieljahr festgeschrieben werden. Informationen zur LK-Festschreibung und -Löschung findet man [hier](#).

## [News: Kontrollieren Sie Ihr LK-Portrait](#)

Am 30. September endet das LK-Jahr 2018. Damit bei der LK-Neuberechnung in der Nacht zum 1. Oktober eine hohe Datenqualität vorliegt und alles korrekt und reibungslos abläuft, sollten vor der Berechnung alle Ergebnisse im LK-Portrait genau geprüft werden. Wir bitten daher alle Spieler, ihre Ergebnisse auf [mybigpoint](#) sowohl im LK-Portrait als auch im DTB Ergebnisprotokoll auf Vollständigkeit und Korrektheit zu prüfen, bevor die neuen LKs berechnet werden. Infos zur Kontrolle des LK-Portraits findet man [hier](#).

## **Boris Becker beim DTB-Kongress**

Boris Becker, Head of Men's Tennis im Deutschen Tennis Bund, tritt als Referent beim Internationalen DTB Tenniskongress 2019 in Berlin auf. Der dreimalige Wimbledon Sieger wird im Rahmen der Veranstaltung vom 4. bis 6. Januar sein umfangreiches Wissen an die Teilnehmer von Deutschlands größter Tennistrainer-Fortbildung weitergeben. Damit ergänzt er die Riege der Starreferenten um Judy Murray und Günter Bresnik.

Das komplette Kongressprogramm ist jetzt online [>>> hier geht es zum Programm.](#)

## **Deutschland : Ungarn**

Das deutsche Davis Cup-Team trifft in der sogenannten Qualifikationsrunde 2019 zuhause auf Ungarn. Dies ergab die Auslosung in London. Die Partie findet am 1. und 2. Februar statt. Austragungsort und Belag stehen noch nicht fest. Mit einem Sieg würde sich die Mannschaft von Davis Cup-Kapitän Michael Kohlmann für die neu eingeführte Endrunde im November qualifizieren.

Deutschland und Ungarn standen sich im Davis Cup bislang fünf Mal gegenüber. Das letzte Duell fand 1978 in Budapest statt, damals siegte Ungarn mit 3:2.

## **Fed Cup 2019: Auftakt gegen Weißrussland**

Die Tennisfans in Norddeutschland dürfen sich im kommenden Jahr auf ein besonderes Highlight freuen: Die Fed Cup-Erstrundenpartie des Porsche Team Deutschland gegen Weißrussland wird am 9. und 10. Februar in der Volkswagen Arena in Braunschweig ausgetragen. In der 4.500 Zuschauer fassenden Halle wird für die Begegnung ein Hartplatz (Rebound Ace) verlegt.

Die Nominierung der Spielerinnen findet laut ITF-Statuten zehn Tage vor Beginn der Begegnung statt. Nach einer Regeländerung dürfen ab dem Jahr 2019 fünf statt bisher vier Spielerinnen für eine Partie berufen werden.

Deutschland und Weißrussland standen sich im Fed Cup bislang einmal gegenüber. Die erste und bislang letzte Begegnung gewann die deutsche Mannschaft Anfang dieses Jahres in

Minsk mit 3:2. Im Halbfinale in Stuttgart unterlag das Team von Jens Gerlach dem zehnfachen Fed Cup-Gewinner Tschechien mit 1:4.

2019 will das Porsche Team Deutschland den nächsten Anlauf starten und um den Titel in der Fed Cup-Weltgruppe der besten acht Nationen kämpfen. Im Falle eines Auftaktsieges im Februar würde die deutsche Mannschaft im Halbfinale im April entweder auf die USA (Heimspiel) oder auf Australien (Auswärtsspiel) treffen. Zudem stehen sich in der Weltgruppe parallel noch Tschechien und Rumänien sowie Belgien und Frankreich gegenüber.

Der Ticketverkauf für die Partie Deutschland gegen Weißrussland in Braunschweig (9. bis 10. Februar) beginnt in Kürze.

Eintrittskarten sind in Kürze über ADticket erhältlich: [>>> Fed Cup-Ticketalarm <<<](#)

## **Blick über den Tellerrand**

### **Tiebreak-Video: Besuch in Oberhaching**

Wie trainiert der deutsche Nachwuchs am DTB-Bundesstützpunkt in Oberhaching? Für die neue Folge des Videomagazins „Tiebreak“ besuchte der Deutsche Tennis Bund das Trainingscenter bei München – und gibt nun exklusive Einblicke in die Abläufe vor Ort. Stützpunktleiter Michael Kohlmann erklärt, was Profis und Talente am Bundesstützpunkt Oberhaching schätzen, wie die Youngster von den Tourspielern profitieren und welche Vorteile seine verschiedenen Aufgaben als Davis Cup- Kapitän, als Tourcoach von Maximilian Marterer sowie als Leiter in Oberhaching bringen.

Einmal monatlich erscheint die Sendung „Tiebreak – das Videomagazin des DTB“ und gibt exklusive Einblicke in die nationale Tennisszene. Die weiteren Themen der siebten Sendung im Überblick:

□ **Mark Keller** ist seit vielen Jahren ein aus zahlreichen TV-Serien wie „Der Bergdoktor“, „Alarm für Cobra 11“ oder „Sterne des Südens“ bekanntes Gesicht. In seiner Freizeit steht der beliebte Schauspieler, Sänger und Sportfreak gerne auf dem Tennisplatz. Für die DTB-Kampagne **#UnserTennis** trafen wir den 53-Jährigen auf dem Court. Dort stellte er sich auch der **DTB-Dosen-Challenge** – 20 Aufschläge auf 16 Balldosen. Wie viele fallen?

□ **Bernhard Peters** ist einer der vielen hochklassigen Referenten beim Internationalen DTB Tenniskongress im Januar. Wir sprachen mit dem erfahrenen Trainer (Nationaltrainer Hockey, Nachwuchskoordinator TSG Hoffenheim, Direktor Sport HSV) über die sportartenübergreifende Bedeutung von Trainern, seine Coaching- Philosophie sowie den Umgang mit Talenten.

**Die gesamte Sendung (Laufzeit: 13:35 Min.) sowie alle Einzelbeiträge stehen Medien und Tennisvereinen auf Anfrage zur kostenfreien Online-Einbindung zur Verfügung.**

[„Tiebreak – das Videomagazin des DTB“](#)

## Wussten Sie eigentlich

**Auch in Shakespeares Drama *Heinrich V.* (1599) findet Tennis Erwähnung. König Heinrich erhält vom französischen Kronprinzen einen Korb mit Tennisbällen, der damit Heinrichs Anspruch auf den französischen Thron angesichts seines jugendlichen Alters verspottet. Heinrichs wütende Antwort enthält eine Reihe von Anspielungen auf das Tennis seiner Zeit:**

„When we have match'd our rackets to  
these balls,  
We will in France, by God's grace, play a  
set  
Shall strike his father's crown into the  
hazard.  
Tell him he hath made a match with such a  
wrangler  
That all the courts of France will be  
disturb'd  
With chaces.“

– Heinrich V. (1. Aufzug, 2. Szene)

„Wenn wir zu diesen Bällen die Raketten  
Erst ausgesucht, so wollen wir in Frankreich  
Mit Gottes Gnad' in einer Spielpartie  
Des Vaters Kron' ihm in die Schanze schlagen;  
Sagt ihm, er ließ sich ein mit solchem Streiter,  
Daß alle Höfe Frankreichs ängstigen wird  
Der Bälle Sprung.“

– Übersetzung nach August Wilhelm von  
Schlegel (1840)

## Aus den Bezirken West

### **TC Alsterquelle schlägt unter einem neuen Dach auf**



Passend zu den Aufstiegen der Herren 40- und der Herren 70- Mannschaften in die Regionalliga sind die Hallendachsaniegerung und die Heizungsumstellung Anfang September beim TC Alsterquelle fertig geworden. Wie geplant, beginnt die Hallensaison unter dem neuen Dach. Rund 500.000 Euro beträgt das Gesamtvolumen der Investitionen. Finanziert wird das durch Fördermittel der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, dem KSV-Segeberg, dem LSV-Schleswig-Holstein, durch Steuerrückzahlungen und durch ein Darlehen der Gemeinde.

„Wir wuppen das mit unseren günstigen Beiträgen und Hallenpreisen, wenn die Prognosen der externen Experten Realität werden“, so **Vereinsvorsitzender Detlef Rathgen (Foto)**. „Ohne den enormen Aufwand und das Engagement einiger Mitglieder hätte das alles nicht so klappen können“, führt er weiter aus.

Auf den Öko-Modus hat der TC Alsterquelle bereits vor einigen Jahren umgeschaltet. Ökonomie und Ökologie sind die Triebfedern für den sportlichen Bereich, die Mitgliederbetreuung und für die Finanzen.

Noch in 2013 sah der Vorstand von der Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED aus Kostengründen ab. Die Amortisation einer Investition von 70.000 Euro für die Vier-Feld-Halle hätte sehr viele Jahre gedauert. Aber nur zwei Jahre später konnte die Umrüstung der kompletten Hallenbeleuchtung für 50.000 Euro weniger realisiert werden. Zwischenzeitlich waren die Dusch- und Umkleieräume sowie die Flure und das Clubhaus auf LED-Beleuchtung mit Bewegungsmeldern umgerüstet. Die Einsparungen haben dazu geführt, dass die Amortisationsdauer nur rund zwei Jahre betrug.. 50 Tonnen CO2 sollen nach den Berechnungen der Experten jährlich durch die Dachsanierung, durch die Heizungsumstellung und durch die LED-Umrüstung eingespart werden.

Auch die Teilnahme an dem LSV-Projekt „SportAudit“ hat für den Vorstand einen sehr großen Stellenwert. Über die üblichen Kenntnisse hinaus, verspricht sich der Vorstand weitere Rechtssicherheit und Anregungen für den Verein zu erhalten, obwohl das Projekt sehr großen zeitlichen Einsatz bedeutet.

**TV-SH-Tennis-Hobby/Freizeit-Spielen im Bez. West , 2018 und zum  
13. TV-SH-Tennis-Hobby-Abschluss-Turnier am 4.9.2018**

## **Die Sonne hatte uns fest im Griff**



**Traute Schellen (l.) gratuliert Henstedt-Ulzburg zum 1. Platz.**

Wer spricht in diesem Jahr nicht vom Wetter. Wir, die Tennisspielerinnen und Tennisspieler sind ja besonders vom Wetter abhängig. Das ganze Sommerhalbjahr war uns die Sonne gnädig. Manchmal schon zu heiß, so dass einige Spielansetzungen verlegt wurden. „Über 40 Grad Hitze auf dem Tennisplatz, das muss nicht sein“, meinten viele Spieler/innen. Trotzdem konnten die angesetzten Tennis-Hobby-Spiele fristgerecht durchgeführt werden. Wir nahmen den Dienstag als unseren Hobby-Spieltag für die Punktspielrunde. 15 Tennis-Hobby-Mannschaften des TV-SH, Bez. West, nahmen teil. Da es einigen Teilnehmern zu wenig an Spielen war, bot Traute



Schellen (Tennis-Breitensport-Referentin im Bez. West) kurz entschlossen die Hobby-Mixed-Runde an. Spontan meldeten sich 3 Mannschaften und hatten sehr viel Spaß bei diesen Begegnungen mit einem ausgeprägten gemütlichen Beisammensein nach den Spielen.

Man kann nur jedem Verein empfehlen, diese Mixed-Runden wieder aufleben zu lassen (auch wenn es aus den eigenen Hobby-Reihen kommt). Es fördert ungemein die Zusammengehörigkeit

a) in der Mannschaft und b) im Verein.

Das hieß jetzt 36 Spielansetzungen für den Damen- und Herren-Doppel-Bereich in Mai und Juni 18 und 6 Spielansetzungen für die Mixed-Runde im Juli 18 zu organisieren. Und wer glaubt, in der Hobby-Runde ist es leicht ein Spiel nach Hause zu bringen, hat sich schwer geirrt. Denn viele erfahrene und mit "Kopf" spielende Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen auf der Matte und warten nur auf die Fehler der Gegner. Aber diese Hobby-Spiele sind auch ein guter Start für weitere oder neue Mitglieder.

Zum Ende der Sommersaison konnten sich die Mannschaften wie folgt platzieren:

#### **Damen-Doppel, Gruppe A**

1. Platz SV Henstedt-Ulzburg
2. Platz TUS Appen
3. Platz SV Kummerfeld
4. Platz TAF Norderstedt

#### **Damen-Doppel-Runde, Gruppe B**

1. Platz EMTV Elmshorn
2. Platz SV Tangstedt
3. Platz TV Uetersen
4. Platz BTC Bönningstedt

#### **Herren-Doppel**

1. Platz SV Kummerfeld
2. Platz SV Tangstedt
3. Platz SV Henstedt-Ulzburg
4. Platz NSV Norderstedt

#### **Mixed-Runde**

1. Platz SV Henstedt-Ulzburg
2. Platz NSV Norderstedt
3. Platz SV Kummerfeld

Allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch zu ihren Platzierungen.

Zum Abschluss der Tennis-Hobby-Sommer-Saison 2018 führte Traute schon das 13. Mal ein Abschluss-Turnier mit allen Mannschaften und Ersatz-Teams beim SVHU. in Henstedt-Ulzburg durch. Zusammen mit 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eröffnete sie das Turnier.. Viele neue Gesichter waren zusehen, was den richtigen Reiz zum Gewinnen bot. „Drei Spieleinsätze kommen in die Wertung“, erklärte Traute allen. Alle Spielerinnen und Spieler wurden in „Leistungs-Gruppen“ eingeteilt. Die Gruppen bekamen wieder lustige Namen, wie z. B.: Renn-Mäuse, Herzen's Stürmer, Aufschlag-Killer, Tennis-Fan, Rosen-Clan, Lob-Spezi's, Cross-Gänge und Lokal-Matadore. Und alle blieben bis zum Schluss im Rennen.

Nach der 2. Spielrunde hörte man die begeisterten Worte: Das ist ein Tennistag im Ferienfeeling vom Feinsten. Auch die Jubelschreie über ein gelungenes Spiel, oder das Fluchen eines verschlagenen Balles waren zu hören.

Begleitet wurde das Turnier mit einem Zwischendurch-Frühstück, dem Mittags-Grillen und der Kaffee und Kuchen-Bar. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Bewirtung Inge und Dirk. Das habt ihr gut hinbekommen.

Zur Siegerehrung gab es viele Überraschungen. Die Frage: "In welcher Gruppe bin ich denn gelandet?" interessierte natürlich alle. Tja, und dann hatte Traute ihre "Zong"-Umschläge noch ausgebreitet. Und wer wollte, konnte mit Traute Zocken. Kleinen Preis behalten oder

Umschlag, wurde gefragt. Wer den "Zong" (die Niete) zog, konnte seinen Preis behalten. Man konnte aber auch einen höherwertigen Preis gewinnen, wie z. B.: 2 Eintrittskarten zu der Irish Dance-Veranstaltung in Neumünster. Hier nun die platzierten "Leistungs-Gruppen":



**1. Platz die Renn-Mäuse, 104 Punkte** mit

Christl Spahn, Elke Schreiber, Heike Behlke  
Birgit Malchow, Horst Voigtländer, Heinz Bibow,  
Thomas Strebel **(Foto)**

**2. Platz die Herzen's Stürmer, 103 Punkte** mit

Linda Köhler, Renate Walz, Marlies Fox,  
Sibylle Koppenberger, Brigitte Mesek,  
Joachim Kahlau

**3. Platz die Aufschlag-Killer, 102 Punkte** mit

Gudrun Schneider, Gisela Braasch, Evelyn Pallas  
Antje Bartelt, Michael Schmidt, Werner Hensel,  
Reiner Steinkraus

**4. Platz die Tennis-Fan's, 101 Punkte** mit

Renate Westermann, Renate Glischniski, Edith Wallis,  
Lisel Behrend, Walter Meyer, Peter Schröder,  
Udo Flowerday

**5. Platz der Rosen-Clan, 90 Punkte** mit

Dörte Heinemann, Barbara Folprecht, Elke Cordes,  
Rolf Fuge, Erwin Ritschel, Max Jörgensen

**6. Platz die Lob-Spezi's 76 Punkte** mit

Andrea Heidorn-Peters, Birgit Schmidt, Axel Stinski,  
Heide Schweinfest, Klaus Paschereit

**7. Platz die Cross-Gänge 69 Punkte** mit

Beate Raabe, Marianne Voina, Elke Muhlich,  
Ute Schröder, Günther Ewert, Henry Woldert,  
Klaus Breuss

**8. Platz die Lokal-Matadore 68 Punkte** mit

Gisela Bruggaier, Charlotte Behrendt,  
Elfriede Böttcher, Karin Baumann, Klaus Sichau,  
Joachim Jacobs

**Ihre / Eure Traute Schellen**

Tennis-Breitensport-Referentin, des TVSH, Bez. West

**Impressum**

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49,  
24114 Kiel. V. i. S. d. P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen  
Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: [Lhotzky-Knebusch@t-online.de](mailto:Lhotzky-Knebusch@t-online.de) oder [ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh](mailto:ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh)